

**WIR ARBEITEN  
FÜR WACHSTUM.  
BERLIN  
IST UNSERE  
LEIDENSCHAFT.**

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	3
<b>Gesamtübersicht</b>	4
<b>Unsere Cluster und Branchen</b>	
Gesundheitswirtschaft	10
IKT   Medien   Kreativwirtschaft	12
Verkehr   Mobilität   Logistik	14
Energietechnik	16
Optik und Photonik	18
Industrielle Produktion	20
eMO Berliner Agentur für Elektromobilität	22
<b>Unsere Services</b>	24
<b>Hauptstadt-Marketing</b>	28
<b>Geschäftsstrategie 2019 – 2023</b>	34
<b>Wir sind Berlin-Partner.</b>	36
<b>Gremien und Gesellschafter</b>	38
<b>Organigramm</b>	43

## Impressum

Herausgeber: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH  
im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe  
Geschäftsführung: Dr. Stefan Franzke  
Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Tel +49 30 46302-500  
info@berlin-partner.de | www.berlin-partner.de

© 01/2019

# Liebe Leserinnen und Leser,

Berlin ist eine Stadt, in der es sich gut wirtschaften lässt. Und das jedes Jahr ein bisschen besser. Zum fünften Mal in Folge wuchs die Berliner Wirtschaft über dem Bundesdurchschnitt. 2018 nach bisherigen Berechnungen um 2,7 Prozent. Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch in den Zahlen in unserem Jahresbericht: 8810 neue Arbeitsplätze sollen entstehen, knapp 600 Millionen Euro Investitionen sind geplant. Das ist das Ergebnis aus 323 Projekten, die unsere mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Berlin Partner im letzten Jahr erfolgreich begleitet und abgeschlossen haben – auch dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Berliner Senat, unseren Gesellschaftern und den Berlin-Partnern. Dafür mein herzliches Dankeschön!

Der Erfolg Berlins zieht Talente, Unternehmer und Investoren an – aus Deutschland, aus Europa und aus der ganzen Welt. Die Hauptstadt-Startups erhielten im vergangenen Jahr bei 247 Finanzierungsrunden insgesamt 2,64 Milliarden Euro. Damit konnte Berlin erneut den Titel als Deutschlands Startup-Hauptstadt verteidigen. Mehr als jeder zweite Euro wurde 2018 in Berliner Unternehmen investiert; mit 113 Unternehmen haben wir wieder mehr als im vergangenen Jahr in Berlin angesiedelt; 589 Menschen, so viele wie nie zuvor, haben im vergangenen Jahr über den Business Immigration Service eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten.

Das alles zeigt: Berlin genießt weltweit einen sehr guten Ruf. Im Ausland verbindet man Berlin mit Weltoffenheit, einer hohen Lebensqualität, Kreativität und Freiheit. Dieses positive Ergebnis einer Imagestudie, die Berlin Partner in Auftrag gegeben hat, bestätigt zum einen den Ansatz von Wirtschaftsförderungsprogrammen wie der Start Alliance,



die wir gegründet haben, um Startups schneller zu internationalisieren und Berlin als Europas zentrale Anlaufstelle für den europäischen Markteintritt zu etablieren. Sie ist ein Riesenerfolg: für Berlin, für Berlin-Partner, vor allem aber für die Startups, die an den Programmen der Start Alliance teilnehmen. Zum anderen bestärkt die Erhebung die Arbeit der Hauptstadt-Kampagne *be* Berlin. Insbesondere unsere internationalen Auftritte in Städten wie New York, Paris, Shanghai und Los Angeles haben seit 2008 dazu beigetragen, Berlin in der internationalen Wahrnehmung zu positionieren: als lebenswerte Stadt und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort, der viele Chancen bietet.

Mit besten Grüßen  
Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'S' followed by a long horizontal stroke and a small flourish at the end.

Dr. Stefan Franzke  
Geschäftsführer

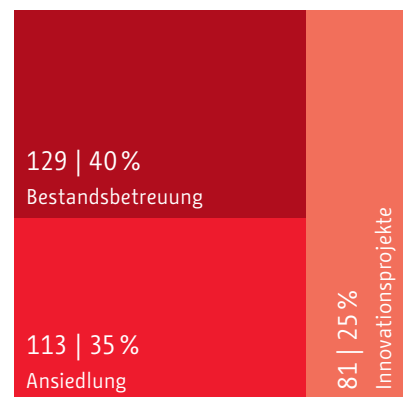
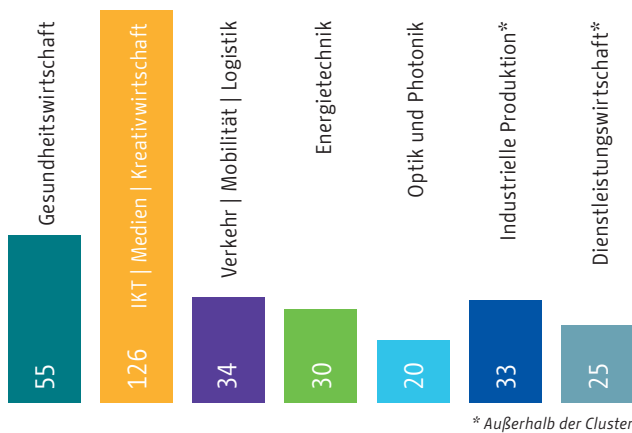
# Berlin Partner 2018





# 323

## erfolgreich abgeschlossene Projekte



Berlin begeistert als innovativer Technologie- und Wissenschaftsstandort und ist eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen Europas. Als Wirtschaftsförderung wirbt Berlin Partner in der Welt für Berlin und arbeitet daran, Unternehmer, Kapitalgeber und Talente in die Hauptstadt zu begleiten. Ansässige Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen unterstützt Berlin Partner dabei, am Standort zu wachsen, und vernetzt sie in der Region – unter anderem innerhalb des starken Berlin-Partner-Netzwerks. Darüber hinaus informieren die Experten bei Berlin Partner über Fördermöglichkeiten, beraten bei der Suche nach dem geeigneten Standort oder qualifiziertem Personal. Die Erfolge von Berlin Partner bemessen sich an verschiedenen Indikatoren: Im Mittelpunkt steht die Anzahl der

Arbeitsplätze, die mit der Unterstützung von Berlin Partner neu geschaffen oder am Standort Berlin gesichert werden können. Darüber hinaus stehen das Investitionsvolumen und die eingeworbenen Drittmittel in den von Berlin Partner begleiteten Projekten im Fokus. Das Jahr 2018 war erneut ein erfolgreiches Jahr: für Berlin, die Berliner Wirtschaft und die Berliner Wirtschaftsförderung. Diese positive Entwicklung zeigt auch die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH mit ihrer Bilanz 2018: In 323 erfolgreich abgeschlossenen Projekten hat Berlin Partner Unternehmen unterstützt, die insgesamt 8810 neue Arbeitsplätze in Berlin schaffen. Dabei werden rund 599,8 Millionen Euro investiert. Zudem wurden Drittmittel in Höhe von 62,6 Millionen Euro eingeworben.

# 8810

neu geschaffene Arbeitsplätze



730

Gesundheitswirtschaft



5373

IKT | Medien | Kreativwirtschaft



397

Verkehr | Mobilität | Logistik



364

Energietechnik



357

Optik und Photonik



282

Industrielle Produktion \*

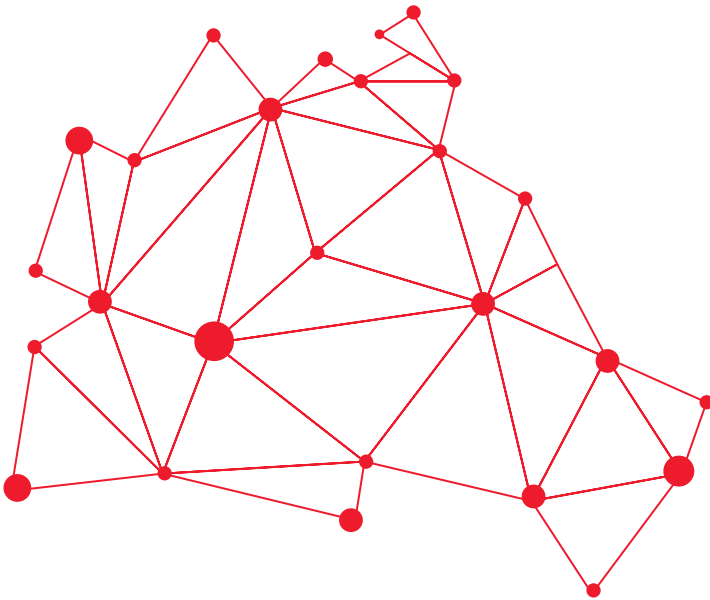


1307

Dienstleistungswirtschaft \*

## IBB-Berechnung der regionalwirtschaftlichen Effekte

Zur Berechnung der zusätzlichen volkswirtschaftlichen Effekte verwenden die Volkswirte der Investitionsbank Berlin (IBB) ein makroökonomisches Modell für Berlin, das die Beurteilung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen sowie strukturellen ökonomischen Veränderungen in der Berliner Wirtschaft ermöglicht. Das Modell kann sektorale Effekte simulieren und die Auswirkungen eines Schocks beziehungsweise wirtschaftlichen Ereignisses auf das regionale Wachstum berechnen. Grundlage des makroökonomischen Modells ist ein sogenanntes volkswirtschaftliches Referenzszenario.



# 1,6 Mrd.

Euro Erhöhung des BIP\*

# 210 Mio.

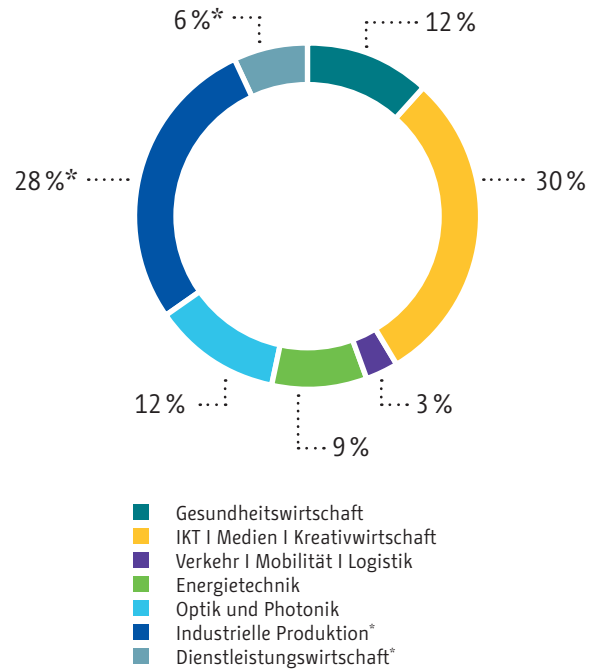
Euro Erhöhung der öffentlichen Einnahmen\*

# 4000

zusätzliche Arbeitsplätze\*

# 599,8 Mio.

## Euro geplante Investitionen



# 589

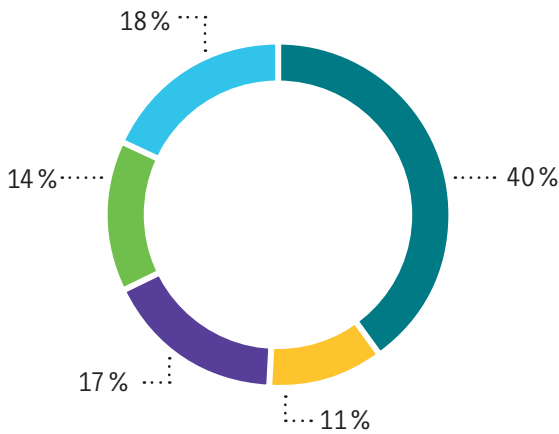
genehmigte Aufenthaltstitel in  
318 Unternehmen mit Hilfe des  
Business Immigration Service

davon aus



# 62,6 Mio.

## Euro eingeworbene Drittmittel



- Gesundheitswirtschaft
- IKT | Medien | Kreativwirtschaft
- Verkehr | Mobilität | Logistik
- Energietechnik
- Optik und Photonik



# 113 Ansiedlungen von Unternehmen



Herkunft der Unternehmen

- 43 | 38 % Europa und Russland
- 39 | 35 % Deutschland
- 15 | 13 % Nord-, Latein- und Südamerika
- 14 | 12 % Naher Osten, Asien und Ozeanien
- 2 | 2 % Afrika



# Gesundheits- wirtschaft



Berlin-Brandenburg gehört zu den bedeutendsten Standorten der Gesundheitswirtschaft in Europa. Eine hohe Wirtschaftskraft, eine exzellente Forschungslandschaft und eine ausgezeichnete Gesundheitsversorgung verbinden sich in der Region und machen es möglich, dass neue wissenschaftliche Erkenntnisse schnell in innovative Produkte der Gesundheitsversorgung überführt werden. Dafür stehen unter anderem über 500 Unternehmen aus Biotechnologie, Pharma und Medizintechnik, rund 40 große Forschungsein-

richtungen und Hochschulen mit Life-Science-Schwerpunkt sowie mehr als 130 Kliniken, darunter die Charité – Universitätsmedizin Berlin als größte Uniklinik Europas. Zu den Top-Themen gehören Gesundheit 4.0, Big Data in der Medizin, Transfer und Translation sowie innovative Gesundheitsversorgung. Dies kommt Patienten vor Ort ebenso zugute wie internationalen Gästen, die für medizinische Behandlungen in die Region kommen, und aufgrund der hohen Exportquote auch Menschen in anderen Regionen der Welt.

368.000  
Beschäftigte\*  
21.400  
Unternehmen\*  
25 Mrd.  
€ Umsatz\*

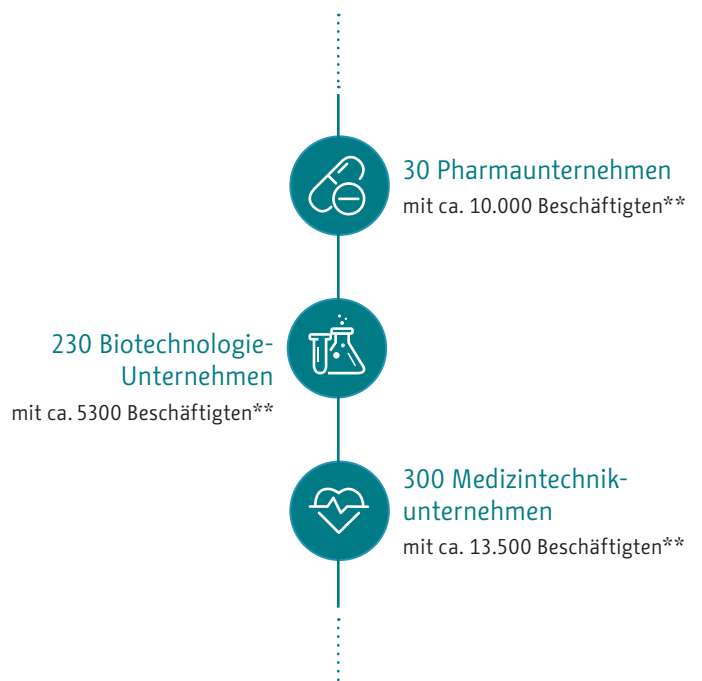
## DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

DR. KADE Pharma hat mit Unterstützung des Location Services von Berlin Partner einen zusätzlichen Standort im Ullsteinhaus gefunden und die gemietete Bürofläche umfangreich ausgebaut. Rund 110 Mitarbeiter aus den kaufmännischen, medizinischen und zentralen Bereichen des Unternehmens wurden in der neuen, attraktiven Arbeitsumgebung angesiedelt. Dadurch konnte mehr Raum für den noch in Marienfelde ansässigen Bereich Technical Operations geschaffen werden.

Durch eine Vielzahl an Aktivitäten auf regionaler und internationaler Ebene wurde die Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Investoren vorangetrieben und insbesondere der Themenschwerpunkt Digital Health weiter gestärkt. Zu den Highlights in Berlin gehörten hier vor allem die conhIT, der World Health Summit und der Digitalgipfel Gesundheitswirtschaft der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. International präsentierte sich die regionale Gesundheitswirtschaft unter anderem in Boston, Las Vegas, Tokio, Moskau, Vilnius, Madrid und Kopenhagen.

## ROBINA

Das vom BMBF geförderte Projekt ROBINA mit einem Gesamtfördervolumen von 2,57 Millionen Euro hat die Entwicklung von robotergestützten Anwendungen zum Ziel, die innerhalb der Palliativ- und Intensivpflege eine individuelle und ressourcenorientierte Unterstützung für den Patienten ermöglichen. Der Verbundkoordinator Pflegewerk Berlin GmbH und die Projektpartner entwickeln, demonstrieren und evaluieren bis März 2020 ein neues sicheres Leichtbaurobotiksystem, das Menschen mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten unterstützen kann. Dadurch sollen die Pflegebedürftigen mehr Patientenautonomie erhalten sowie Angehörige und Pflegenden entlastet werden.



\* Quelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

\*\* Quelle: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH



# IKT | Medien | Kreativwirtschaft



Berlin ist einer der führenden Standorte der digitalen Wirtschaft in Europa. Die IT- und Internetwirtschaft ist in der Hauptstadtregion genauso zu Hause wie die Medien- und Kreativwirtschaft. Das Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft bringt eine beachtliche Anzahl von FuE-Projektförderungen hervor und erzeugt ein überdurchschnittliches Wachstum bei der Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigung. Für das branchenübergreifende Thema der Digitalisierung kommt dem Cluster eine besondere En-

abler-Funktion zu: Insbesondere die Softwareentwicklung im Teilbereich IKT hat große Bedeutung für die Anwender in anderen Branchen. Auch die Medien- und Kreativszene boomt: Dank der guten Produktionsinfrastruktur, der Förderbedingungen und der kreativen Atmosphäre übt die Hauptstadtregion eine große Anziehungskraft auf Produzenten, Filmverleiher, Streaming-Portale und VFX-Firmen aus der ganzen Welt aus, die hier Filme oder Serien produzieren oder sich am Standort Berlin niederlassen.

# 5373

neue Arbeitsplätze

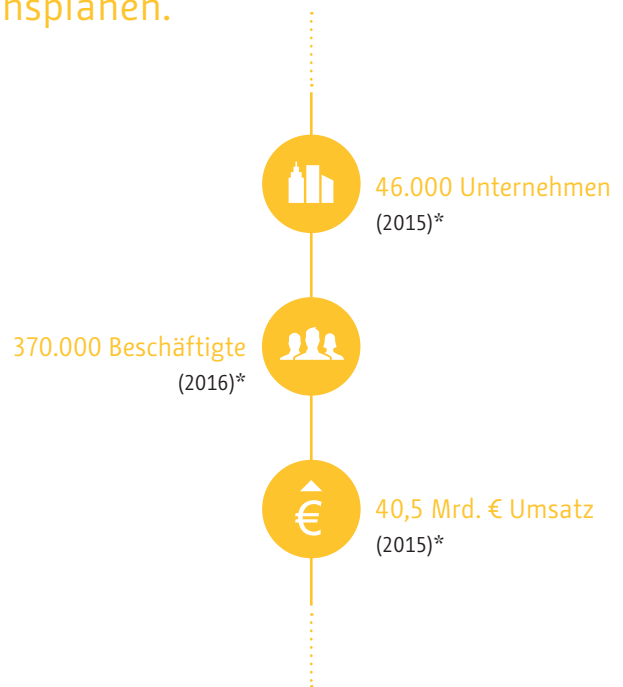


Die CODE University of Applied Sciences bildet die digitalen Pioniere von morgen aus. Dafür Berlin als Standort zu wählen, war für uns eine ganz natürliche Entscheidung, da die Stadt so international ist und ihr eigenes technologisches Ökosystem entwickelt hat. Menschen aus der ganzen Welt wollen deshalb bei uns studieren. Berlin Partner hat uns bei der Ansiedlung von internationalen Experten geholfen und unterstützt uns bei unseren langfristigen Expansionsplänen.

Thomas Bachem  
Kanzler der CODE University of Applied Sciences

## Eröffnung Detecon Digital Engineering Center

Die Detecon International GmbH – ein Tochterunternehmen von T-Systems International – eröffnete in Berlin ihr Digital Engineering Center zu den Themen Co-Innovation, Data-Analytics, Cyber-Security und Industrial IoT. Hierbei geht es um die konsequente Ausrichtung auf die Chancen und Risiken der Digitalisierung. Durch verkürzte Innovationszyklen und disruptive Technologien entstehen neue Herausforderungen und Anforderungen, gleichzeitig auch völlig neue innovative Möglichkeiten, die es frühzeitig zu identifizieren und umzusetzen gilt. Über das Digital Engineering Center wird die Kundenakquise aus der Beratung konsequent mit Hochtechnologie und Innovationsexpertise verknüpft und durch spezielle Skills und Fachleute erweitert. Durch tiefes Technologie-Know-how, zum Beispiel über Demos, Prototypen oder Proof of Concepts (PoC), wird der Transfer aus dem Innovations- und Partner-Ecosystem in die Praxis sichergestellt. Durch den Sitz im Telekom-Konzernhaus in der Winterfeldtstraße ist darüber hinaus die räumliche Nähe zu anderen Einheiten der Telekom für weitere Themenfeldexpertise gegeben. Berlin Partner unterstützte bei der Einführung in lokale Startup-Netzwerke und in die Berliner KI-Landschaft, der Unternehmensservice Förderung und Finanzierung mit Informationen zum GRW- und ProFit-Programm, der Location Service stellte Immobilienexposés bereit, und der Talent Service steuerte Empfehlungen zum Recruiting von UX-Designern bei.



## Messeaktivitäten

Zu den internationalen Highlights gehörte South by Southwest, das größte Kreativfestival der Welt im texanischen Austin. Über 170 Akteure der Berliner Digital- und Musikwirtschaft waren vor Ort – so viele wie noch nie. Über das Startup-Programm Start Alliance von Berlin Partner konnten herausragende Gründer der Berliner Startup-Szene vor internationalen Investoren pitchten. Weitere wichtige Veranstaltungen waren die Internet of Things World im Silicon Valley, der Mobile World Congress (MWC) in Barcelona sowie der WebSummit in Lissabon. Es wurden insgesamt 277 Geschäftsanbahnungen und 33 Geschäftsabschlüsse unterstützt und begleitet. In Berlin präsentierte sich das Cluster mit seinen Netzwerken unter anderem auf der re:publica.



# Verkehr | Mobilität | Logistik



Die Zukunft der Mobilität liegt weltweit in der smarten Kombination der verschiedenen Verkehrsträger und der Digitalisierung des Verkehrs. Informations- und Kommunikationstechnologien schaffen bedarfs- und zielgruppenorientierte Übergänge zwischen dem individuellen und dem öffentlichen Verkehr. Das Cluster unterstützt Wirtschaft und Wissenschaft dabei, Lösungen für die Mobilität von morgen zu finden. Viele Projekte, Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Berlin arbeiten an aktuellen Trends des Mobilitätswandels.

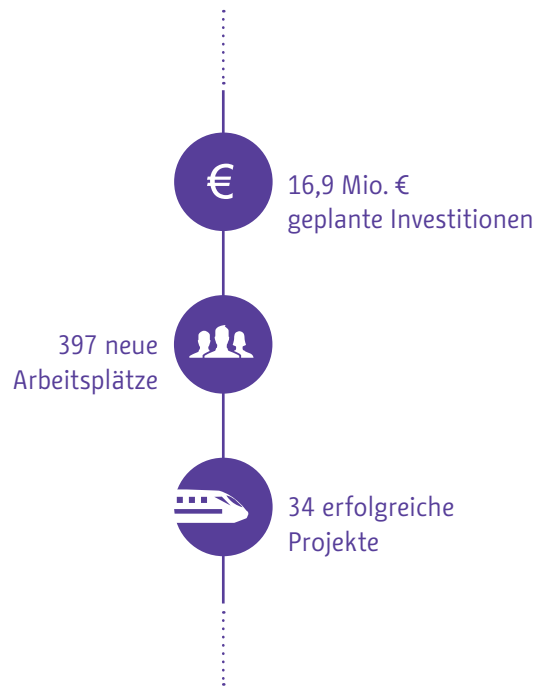
Neue Technologien und nachhaltiger Einsatz natürlicher Ressourcen beim Transport von Personen und Gütern tragen wesentlich dazu bei, verkehrsbedingte Umweltbelastungen zu verringern. Berlin mit seinen digitalen Testfeldern, seiner innovativen Startup-Szene und Offenheit für neue Ideen, die bis hin zu New-Space-Aktivitäten zur kommerziellen Nutzung von Raumfahrtanwendungen reichen, positioniert sich dabei weiter als Leitmarkt und -anbieter für intelligente Mobilitätslösungen.



206.000  
Beschäftigte\*

17.300  
Unternehmen\*

33 Mrd.  
€ Umsatz\*



Premiere auf der alten Heidekrautbahn von Berlin-Pankow nach Schildow: Am 25. Oktober 2018 stellte Stadler den Prototyp des Regionalverkehrstriebwagens FLIRT AKKU vor. FLIRT AKKU, ein vom BMWi gefördertes Entwicklungsprojekt, thematisiert die Netzintegration und netzdienliche Ladung eines batterieelektrisch angetriebenen Schienenfahrzeugs für die Überbrückung ausgedehnter nicht oder nur teilweise elektrifizierter Streckenabschnitte im Regionalverkehr. Neben Stadler Pankow sind EWE NETZ und das Fachgebiet Elektrische Energiespeichertechnik der TU Berlin hieran beteiligt. Berlin Partner unterstützte den von Stadler beauftragten Projektentwickler i-vector mit gezielten Förderhinweisen.

## MotionLab

MotionLab kombiniert Coworking Space mit Werkstätten für professionelle Prototypen- und Kleinserienfertigung. Gründer tüfteln mit modernen Fertigungsmethoden, unter anderem 3D-Druck, an der Hardware für die zukünftige Mobilität. Der Open Makerspace bietet Weiterbildung und Networking. Berlin Partner unterstützte bei der Locationsuche, mit Beratung zu Förderungsmöglichkeiten und bei der Suche nach Talenten. Zwei Startups aus dem Lab reisten mit der Start Alliance nach New York. In der Location fand außerdem der Demoday 2018 statt.

## Messeaktivitäten

Zu den Highlights in Berlin gehörten die Clusterkonferenz Verkehr, Mobilität und Logistik, die Messegemeinschaftsstände auf der Innovation and Leadership in Aerospace – ILA 2018 und auf der InnoTrans sowie die 2. New Space Vision Conference. Wichtige Veranstaltungen waren darüber hinaus der 13. Tag der Verkehrswirtschaft zum Thema „Vernetzte Citylogistik – Die Digitalisierung des Stadtverkehrs setzt sich fort“ gemeinsam mit der IHK Berlin, die 9. Mobilitätsmanagement-Tagung gemeinsam mit dem DLR zum Thema „Mobilität als integrativer Bestandteil vernetzter Städte“ sowie der Tag der Luft- und Raumfahrt in Wildau. Insgesamt waren 84 Aussteller und rund 600 Teilnehmer vertreten. International präsentierte sich das Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik auf dem Informationsstand der Consumer Electronics Show in Las Vegas.

# Energietechnik



Berlin-Brandenburg ist ein Pionier der Energiewende. Hier trifft ein hohes Angebot an erneuerbarer Energie in Brandenburg auf die wachsende Nachfrage der Metropole Berlin. Die Herausforderung besteht darin, Angebot und Nachfrage entlang der einzelnen Dimensionen Erzeugung, Energienetze, Energiespeicher und Verbrauch auf intelligente Art und Weise aufeinander abzustimmen. Die Standortbedingungen für Energieversorgungssysteme stellen insbesondere in ihrer länderübergreifenden Verknüpfung

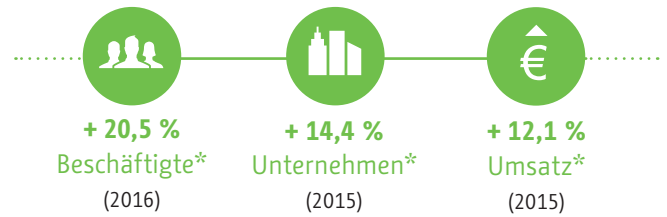
ein attraktives Entwicklungs- und Erprobungsumfeld dar – sowohl für ansässige Unternehmen und Netzbetreiber als auch für Akteure außerhalb der Region. Darüber hinaus ist Berlin in der Energiewirtschaft Hauptstadt der Startup-Inkubatoren und -Akzeleratoren\*: Nirgendwo sonst treffen Investoren und Großunternehmen auf eine vergleichbare Szene von dynamischen Unternehmen mit hohem Innovations- und Wachstumspotenzial.

\* Studie Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie mit Borderstep Institut, 2018

58.000  
Beschäftigte\*

6500  
Unternehmen\*

28,7 Mrd.  
€ Umsatz\*



*Die Angaben beziehen sich auf die Veränderung innerhalb des Clusterkerns im Vergleich zum Basisjahr 2008*

## Ansiedlung Energy Web DevHub GmbH & Grid Singularity

Die Energy Web DevHub GmbH leitet das operative Geschäft der Energy Web Foundation (EWF). Die Stiftung arbeitet unter anderem mit dem Startup Grid Singularity an einer Blockchain für Anwendungen im Energiemarkt. Die Ansiedlung kann Magnetwirkung haben für Unternehmen, die blockchainbasierte Applikationen entwickeln. Das Projekt umfasst Investitionen von acht Millionen Euro und 70 Arbeitsplätze. Berlin Partner unterstützte unter anderem durch den Business Immigration Service und im Veranstaltungsmanagement.

## FuE-Projekt Circular Agronomics

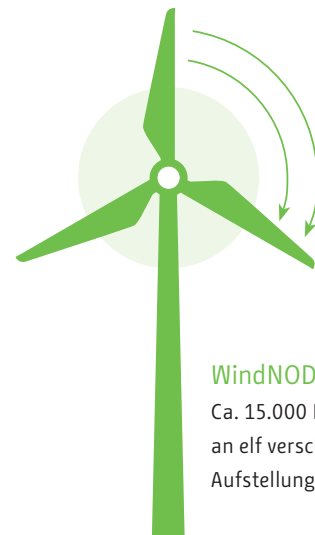


Wir bedanken uns für die Unterstützung von Berlin Partner bei der Antragstellung im Programm Horizon 2020. Die intensive Begleitung des Prozesses durch das Enterprise Europe Network hat geholfen, sich trotz starken Wettbewerbs für die Förderung zu qualifizieren: Das Projekt wurde von der EU-Kommission ausgewählt. 19 Partner aus zehn Ländern arbeiten im Projekt zusammen. Das Volumen beträgt 7.045.249 Euro, davon fließen 1.510.678 Euro nach Berlin-Brandenburg.

Dr. Ulf Miehe

Bereichsleitung „Prozessinnovation“ und Prokurist,  
Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH

Der Innovationscampus von Siemens mit Investitionen von bis zu 600 Millionen Euro wird in Berlin verwirklicht. Die Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und der Landesregierung wurde am 1. November 2018 unterzeichnet. Berlin Partner hat bei dieser zentralen Standortentscheidung auf verschiedenen Ebenen unterstützt. Mit diesem neuen „urbanen Stadtteil der Zukunft“ am Gründungsort von Siemens im Jahr 1847 verbindet sich die Chance auf wegweisende Innovationen „made in Berlin“, unter anderem in den Themenfeldern Energie und Smart City.



WindNODE Live!

Ca. 15.000 Besucher  
an elf verschiedenen  
Aufstellungsorten



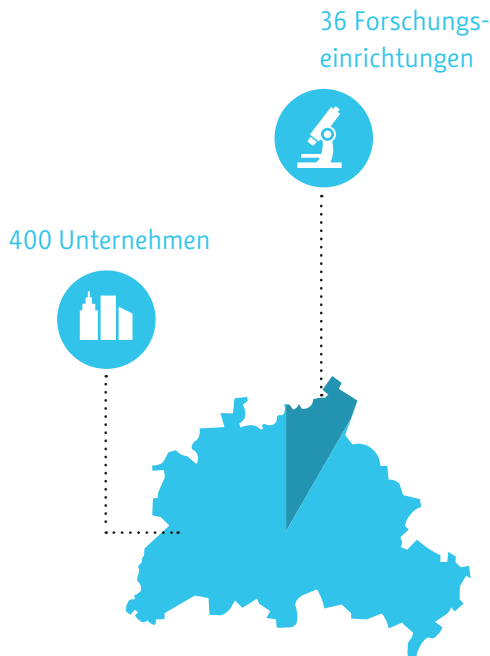
# Optik und Photonik



Zukunft wird aus Licht gemacht: Photonik, die wissenschaftliche und wirtschaftliche Nutzung von Licht, sowie die eng verknüpfte Mikrosystemtechnik gehören zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien der Digitalisierung. Sie sind zentrale Innovationstreiber für Smart Cities, intelligente Mobilität, Industrie 4.0 oder Digital Health und liefern gleichzeitig Endprodukte in der Beleuchtung, der Augenoptik oder dem wissenschaftlichen Gerätebau. Der Standort Berlin-Brandenburg hat sich zu einem der welt-

weit bedeutendsten der Branche entwickelt und bietet beste Voraussetzungen für gebündelte Forschung, Entwicklung und Produktion. Den innovativen Kern bilden dabei über 400 Unternehmen und 36 Forschungseinrichtungen, die bereits mehr als 16.000 hochqualifizierte Fachkräfte beschäftigen. Alleinstellungsmerkmale sind insbesondere die stark ausgeprägte Forschungslandschaft, ein hochgradig diversifizierter Industriesektor sowie die hohe Vernetzung zwischen den Akteuren.

# 1,2 Mrd. € Umsatz\*



## HECMIR

Im Rahmen des BMBF-Programms „KMU-NetC“ ist das Projekt zur Entwicklung eines neuartigen „Mittleren-Infrarot-Lasers der Hochenergie-Klasse (HECMIR)“ mit einem Volumen von 1,7 Millionen Euro gestartet. Anwendungen sind zu finden in Industrie, Medizin und vielen anderen Bereichen. Im Verbund sind die beiden KMU Lastronics und Crystal, die FSU Jena, das FBH Berlin und der OpTecBB beteiligt. Berlin Partner unterstützte bei der Konsortialbildung und bei Finanzierungsoptionen sowie mit einem LOI zum Vorhaben.

Das Cluster Optik und Photonik zählt 300 Berliner Hightech-Firmen zu seinem innovativen Kern. Neben zahlreichen Aktivitäten für die Vernetzung mit der Wissenschaft präsentierte sich die Hauptstadtregion auf drei internationalen Messen in Japan, den USA und in Italien. Weitere Höhepunkte bildeten die 3. AdMaCom, einem Acceleratorprogramm für Hardware-Startups aus dem Bereich funktionaler Materialien, sowie die Photonic Days, dem Networking-Event der Branche mit 55 Ausstellern und über 600 Fachbesuchern.

## Berliner Glas KGaA Herbert Kubatz GmbH & Co.

Berliner Glas, einer der weltweit führenden Anbieter optischer Schlüsselkomponenten, Baugruppen sowie veredelter technischer Gläser, ist ein mittelständisches, innovatives Unternehmen mit ca. 1400 Mitarbeitern, davon 900 am Hauptsitz in Berlin. Das 2018 begonnene Projekt umfasst Investitionen von 40 Millionen Euro, unter anderem für neue Fertigungskapazitäten und 200 Arbeitsplätze. Berlin Partner unterstützte mit den Talent Services.

Beschäftigte im Cluster Optik und Photonik in Berlin-Brandenburg:



\* Quelle: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH



# Industrielle Produktion



Die über 7000 Unternehmen der klassischen Branchen des produzierenden Gewerbes, darunter die Metall- und Elektroindustrie, der Maschinenbau, die chemische Industrie sowie die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, spielen eine wesentliche Rolle für die Hauptstadtregion. In Zusammenarbeit mit der dynamischen Startup-Szene sowie den sich stetig neu ansiedelnden Technologiezentren internationaler Konzerne sind die regionalen Industrie-

unternehmen wesentlich an der Entwicklung von Spitzentechnologien „made in Germany“ beteiligt. Zusätzlich tragen die Akteure des produzierenden Gewerbes maßgeblich zu einer positiven Entwicklung der Infrastruktur in der Hauptstadt bei. Ein aktuelles Beispiel ist das Unternehmen Siemens, das sich jüngst für den Industriestandort Berlin entschieden hat, um hier in den kommenden Jahren das zukunftsweisende Projekt „Siemensstadt 2.0“ umzusetzen.

Das Unternehmen SUNON, größter chinesischer Büromöbelentwickler und -hersteller aus Hangzhou, investiert rund eine Million Euro in Berlin und startet mit zehn Mitarbeitern. Im Herbst 2018 eröffnete SUNON im Bezirk Mitte sein erstes europäisches Designzentrum. Berlin Partner begleitete die Ansiedlung des European R&D Centers. Weltweit hält SUNON über 420 Patente, ist in 108 Ländern vertreten und zählt unter anderem Alibaba, Tencent und Siemens zu seinen Kunden.

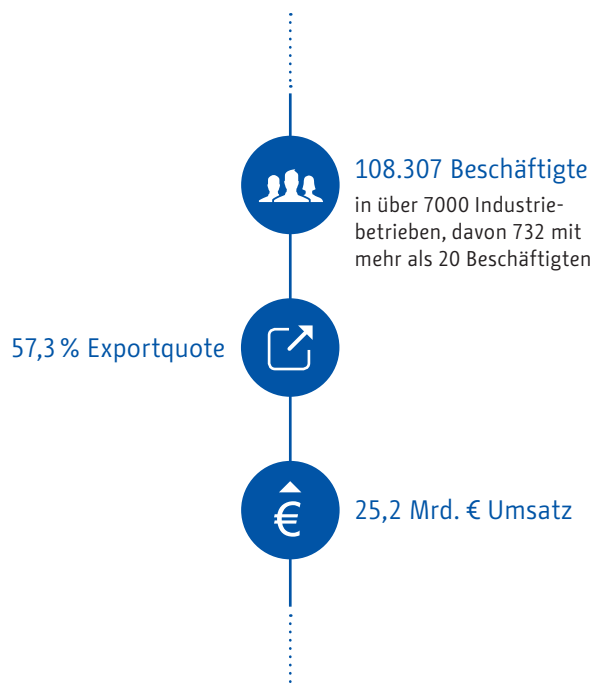
# 168,4 Mio. € geplante Investitionen

## kloeckner.i

kloeckner.i ist in Berlin das Group Center of Competence für Digitalisierung des traditionsreichen Konzerns Klöckner & Co. Im Zentrum der deutschen Startup-Szene treibt das Unternehmen alle Digitalisierungsprojekte und -initiativen von Klöckner & Co voran. Mit seiner Digitalisierungsstrategie zielt kloeckner.i darauf ab, die Liefer- und Leistungskette in der Stahlindustrie durch die digitale Vernetzung aller Marktteilnehmer effizienter zu machen.

Durch seine hohe digitale Kompetenz ist kloeckner.i der bevorzugte Partner aus der Stahlindustrie für branchenübergreifende Projekte im Onlinehandel und in der Industrie 4.0. In Berlin arbeiten mittlerweile über 80 Mitarbeiter in den Bereichen Produktinnovation, Softwareentwicklung, Onlinemarketing und Business-Analytics. Das Unternehmen verbindet das Know-how eines internationalen Stahlhändlers mit dem digitalen Mindset eines Startups. So kommen die innovativen Arbeitsweisen aus der Startup-Szene verstärkt im gesamten Konzern zur Anwendung. Dazu findet ein intensiver Austausch zwischen der Digitalisierungstochter kloeckner.i und Mitarbeitern aus allen Landesgesellschaften statt. In einem gemeinsamen Projekt unterstützte Berlin Partner das Unternehmen bei der Vernetzung mit regionalen IoT-Hubs und Startups mit dem Ziel, neue Partnerschaften zu fördern.

Quellen: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Bundesagentur für Arbeit, Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, IHK Berlin



**Eine Besonderheit Berlins:  
KMU sind aktiv  
in der Forschung und  
tragen 26,4 Prozent der  
FuE-Aufwendungen der  
Wirtschaft.**

Die Berliner Industrie erzielte 2017 eine Bruttowertschöpfung von 10,4 Milliarden Euro und trug damit rund 8,5 Prozent zur gesamten Wirtschaftsleistung in Berlin bei.

# eMO

## Berliner Agentur für Elektromobilität



Der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO brachte das Jahr 2018 eine besondere Aufgabe: Die Fahrzeugflotten der Berliner Unternehmen sollen elektrisch werden. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe hat dafür ein Förderprogramm aufgelegt, das mit den entsprechenden Programmen der Bundesregierung kombiniert werden kann. 8000 Euro Zuschuss für Pkw und 8000 Euro für Lkw sowie Beratungen und Zuschüsse für Ladeinfrastruktur können Betriebe so in Anspruch nehmen.

eMO hatte den Auftrag, die Zielgruppe – kleine und mittlere Unternehmen – allgemein über die Vorteile der Elektromobilität und speziell über das Förderprogramm zu informieren. In den Handlungsfeldern City-Logistik, Intelligente Infrastrukturen und Neue Mobilität galt es, die klassischen Aufgaben der Technologie- und Innovationsförderung fortzuführen. In insgesamt sieben Projekten mit einem Gesamtvolumen von 4,5 Millionen Euro konnte die eMO initiieren, helfen und unterstützen.



Die Kampagne „Deine Sommerflotte“ hat Mobilität ohne eigenes Auto erlebbar gemacht. Angesprochen wurden vor allem Pkw-Besitzer, die ihr eigenes Auto nur sporadisch benötigen. Für einen Aktionszeitraum von vier Wochen probierten die Teilnehmer des Projekts ein großes Angebot an gesponserten Mobilitätslösungen aus, die den Umstieg auf multimodale Mobilität erleichtern sollten. Rund 20 Anwohner der Charlottenburger Mierendorff-Insel nahmen an dem Projekt teil, das vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, der insel-projekt.berlin UG, der eMO, dem Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin und der BMW Group durchgeführt wurde.

## Akku-Wechselstationen

Die Idee ist ebenso einfach wie überzeugend: Elektroleichtfahrzeuge nutzen standardisierte, leistungsstarke Akkupacks, die bei Bedarf einfach, schnell und zu jeder Tageszeit im Stadtgebiet an verteilten Wechselstationen gegen vollgeladene Akkus getauscht werden können. Der Transportverkehr soll auf ein nachhaltigeres und zugleich effizienteres Level gehoben werden. Im September 2018 startete das dazugehörige Pilotprojekt mit dem Namen „Nutzung von standardisierten Akkumodulen mit unterschiedlichen Anwendungen und verschiedenen Partnern aus unterschiedlichen Bereichen“. Die Akkus des Berliner Startups und eMO-Club-Mitglieds GreenPack stehen an fünf strategisch günstig gelegenen Standorten im Stadtgebiet in Akku-Wechselautomaten zur Verfügung. Tankstellen als etablierte Knotenpunkte der Mobilität spielen dabei eine wichtige Rolle. Eine Station wurde zusammen mit dem Kooperationspartner Total errichtet. Gleichzeitig können alle gewerblichen Anwender auf eine große Flotte umweltfreundlicher E-Cargobikes und auf andere zwei- und vierspurige Elektroleichtfahrzeuge zur Kurz- und Langzeitmiete zurückgreifen – Anbindung an die innovative Wechselinfrastruktur inklusive. Das Stationsnetz soll sukzessive ausgebaut werden und so dem Bedeutungszuwachs der Elektromobilität Rechnung tragen. Berlin ist dabei nur der Anfang. Wenn das Projekt erfolgreich verläuft, soll in weiteren Städten Deutschlands eine grüne Energieinfrastruktur aufgebaut werden.

\* Für kleine und mittlere Unternehmen

\*\* Quelle: KBA

\*\*\* Quelle: BDEW

\*\*\*\* Quelle: Berliner Agentur für Elektromobilität eMO



# 6 Mio. €

## Förderprogramm

Wirtschaftsnahe Elektromobilität\*

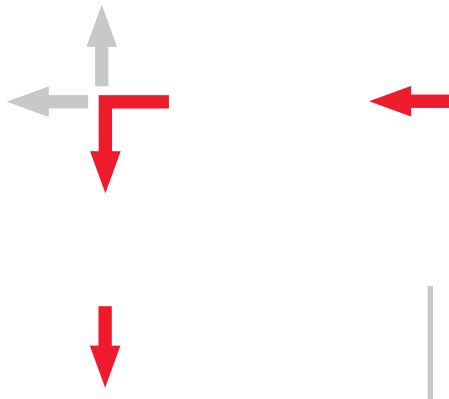
# 2018 / 2019



# Unsere Services

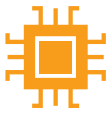






## Unternehmensservice in den Bezirken

*Unser Angebot vor Ort*



## Innovation Services

*Mehr Innovation durch  
Forschungskooperation*



## Finance Services

*Förderprogramme für  
Investitionen und Innovationen*



## Talent Services

*Die richtigen Fachkräfte für Ihre Stellen*



## International Services

*Von Berlin aus weltweit  
erfolgreich kooperieren*



## Location Services

*Der direkte Weg zur Immobilie*



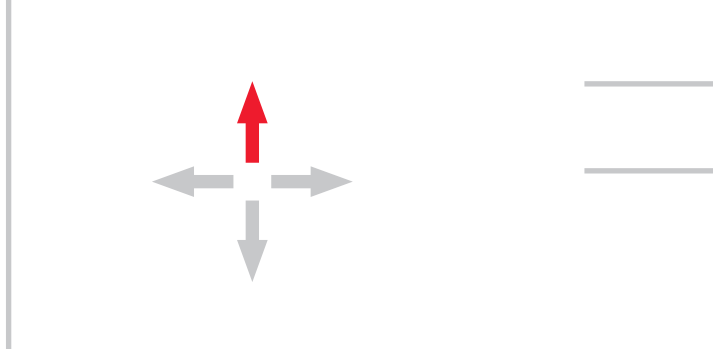
## Business Location Center

*Berlin in der dritten Dimension*



Berlin Partner bietet spezielle Service Packages, die auf die individuellen Bedürfnisse von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen abgestimmt sind. Das Angebot umfasst maßgeschneiderte Förderkonzepte, Unterstützung bei der Suche nach Immobilien und nach qualifiziertem Fachpersonal.

Berlin Partner vermittelt wertvolle Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, sorgt für Technologietransfer und berät Unternehmen bei ihren internationalen Vorhaben.

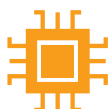




## Unternehmensservice in den Bezirken

*Unser Angebot vor Ort*

Der Bereich Unternehmensservice Berliner Bezirke ist auf die einzelbetriebliche Betreuung von innovativen und wachsenden Unternehmen am Standort spezialisiert. Ein Team von zwölf Projektmanagern übernimmt in den Bezirken vor Ort eine zentrale Lotsenfunktion und begleitet die Unternehmen aktiv bei Expansionen, Verlagerungen oder Innovationsprojekten. Das Angebot richtet sich branchenübergreifend an das Rückgrat der Berliner Wirtschaft: vom etablierten Mittelständler über technologieorientierte Hidden Champions bis hin zu Startups. Weiteres Merkmal dieses Modells ist die enge Verzahnung von Bezirks- und Landesebene: Beauftragt von der Senatswirtschaftsverwaltung und gemeinsam umgesetzt mit den Wirtschaftsförderungen aller zwölf Bezirke, erhalten Firmen einen umfassenden Service und schnellen Zugang zu den verschiedenen Wirtschaftsförderangeboten in der Stadt. Durch die koordinierende Rolle der Projektmanager und die Kompetenzen der Service-Partner (unter anderem Bezirke, IBB, IHK, Handwerkskammer und BIM) wird ein abgestimmtes Account-Management gewährleistet. Das Portfolio wird ergänzt durch Fachexperten von Berlin Partner, die unter anderem in den Bereichen Förderung, Immobilien, Personal und Technologietransfer unterstützen. Schließlich tragen eigens entwickelte Veranstaltungsformate wie Unternehmenstalks, Scaleup-Workshops oder Fachveranstaltungen zu Querschnittsthemen wie Digitalisierung oder Unternehmensnachfolge zur stärkeren Vernetzung der Akteure im KMU- und Startup-Bereich bei.



## Innovation Services

*Mehr Innovation durch Forschungsk Kooperation*

Ob Startup oder etabliertes Unternehmen – bei Innovationsprojekten können Unternehmer auf vielen Ebenen von der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen profitieren. Der Innovation Service von Berlin

Partner begleitet Unternehmen beim Einsatz innovativer Technologien und vermittelt Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Insbesondere der Wissens- und Technologietransfer gibt kleinen und mittleren Unternehmen die Chance, Innovationen schnell umzusetzen. Das Leistungsspektrum umfasst die Vermittlung von Experten aus der Wissenschaft, die Unterstützung bei der Erstellung von Projektkonzepten und -plänen sowie die Beratung hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten. Mit den Innovation Services unterstützte Berlin Partner über ein Drittel der 2018 betreuten Unternehmen bei Neu- und Weiterentwicklungen von Produkten oder Prozessen von der Projektdefinition über die Suche nach Partnern bis zur Finanzierung. Auch auf europäischer Ebene wird der Austausch zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf vielfältige Weise gefördert. So informiert das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg über innovationsorientierte Entwicklungen, Initiativen und Programme der Europäischen Union und hilft bei der Suche nach Geschäfts- und Technologiepartnern. Höhepunkt des Jahres war der European Innovators Summit, den die EU-Kommission erstmalig in Berlin durchführte.



## Finance Services

*Förderprogramme für  
Investitionen und Innovationen*

Berlin bietet attraktive Finanzierungs- und Förderangebote für alle Phasen der Unternehmensentwicklung – von der Gründungs- bis zur Wachstumsfinanzierung. Dies kann bei Investitionsvorhaben über das GRW-Programm und bei Innovationsprojekten über Programme wie ProFIT oder Transfer BONUS erfolgen. Die Experten vom Finance Service besprechen gemeinsam mit den Unternehmen deren Planungen in Berlin, unterstützen bei der Auswahl der passenden Förder- und Finanzierungsinstrumente und begleiten bei der Antragstellung für die jeweiligen Programme. Dabei arbeitet Berlin Partner in erster Linie mit der Investitionsbank Berlin (IBB) eng zusammen. Im Jahr 2018 wurde Berlin Partner Mitglied im Förderausschuss des neuen Programms Gründungsbonus. Mit den Finance Services konnte



Berlin Partner zur Anbahnung und Qualifizierung von über der Hälfte aller Projektvorhaben sowie zur Erschließung passender Finanzierungslösungen beitragen.



## Talent Services

*Die richtigen Fachkräfte für Ihre Stellen*

Berlin ist nach wie vor ein Magnet für zuziehende Fachkräfte aus dem Ausland. Die Anträge auf Arbeitserlaubnisse nahmen auch 2018 noch einmal um über zehn Prozent zu. Beim Business Immigration Service, der 2017 in das Ludwig Erhard Haus umgezogen ist, haben sich seitdem über 1000 Unternehmen registriert. Der Fachkräftebedarf führt zu einem Anstieg der Löhne, gleichzeitig steigen aber auch die Mietkosten. Für viele Unternehmen ist die Suche nach Wohnraum für frisch zuziehende Fachkräfte heute oft kritischer als das eigentliche Recruiting. An dieser Stelle wurde im Talentportal auf die vielfältigen Co-Living-Angebote aufmerksam gemacht. 260 neue Mitarbeiter Berliner Technologieunternehmen nahmen an den 15 durchgeführten „Welcome Tours“ teil. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurden im zweiten Halbjahr zusätzliche Touren angeboten. Im Laufe des Jahres wurden die nächsten beiden Recruiting-Kampagnen für Tech-Profile mit je sechs Unternehmen gestartet. Scope, eine der führenden europäischen Ratingagenturen aus Berlin, gewann dadurch alleine fünf neue IT-Fachkräfte. Ebenfalls gut gestartet ist das Dual Career Netzwerk Berlin, das mit Doppelkarrierepaaren aus Wissenschaft und Wirtschaft vor dem Umzug nach Berlin die berufliche Perspektive für beide Partner abstimmt.



## International Services

*Von Berlin aus weltweit erfolgreich kooperieren*

Das internationale Interesse an Berlin ist nach wie vor ungebrochen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg der Stadt und insbesondere Themen wie Digitalisierung und Startups klar im Mittelpunkt. Allein der Bereich Talent/International konnte 67 Delegationen willkommen heißen. Durch den

VIP- und Delegationservice wurden Fachprogramme für weitere 88 internationale Besuchergruppen realisiert. Insgesamt wurden 2817 Gäste betreut.



## Location Services

*Der direkte Weg zur Immobilie*

Mit dem Business Location Package bietet Berlin Partner einen einzigartigen Service an, um Unternehmen bei der Suche nach einem geeigneten Standort zu unterstützen. Die Leistungen umfassen die Bereitstellung von Informationen zum Immobilienstandort Berlin, die gemeinsame Erarbeitung eines Standort-Suchprofils, das Recherchieren von geeigneten Objekten, ungeachtet von Eigentumsverhältnissen, sowie gemeinsame Besichtigungstouren. Unter der Adresse des Business Location Centers [www.business-locationcenter.de/immobilien](http://www.business-locationcenter.de/immobilien) präsentiert Berlin Partner im Immobilienportal interessante Immobilien öffentlicher und privater Anbieter in Berlin und Brandenburg. Anhand individueller Kriterien wie Objekttyp, Miete/Kauf, Preis, Lage und Anbieter erhalten Unternehmen detaillierte und vergleichbare Angaben zu verfügbaren Flächen bzw. Objekten in Berlin. Die Angebote werden im Showroom des Business Location Centers im Ludwig Erhard Haus vorgestellt.



## Business Location Center

*Berlin in der dritten Dimension*

Das Business Location Center (BLC) ist eines der wichtigsten und meistkontaktierten Berliner Wirtschaftsportale. Branchendaten, Gewerbeimmobilienangebote, Arbeitsmarkt- und Strukturinformationen sowie Flächenpläne und Förderprogramme sind hier sekundenschnell und tagesaktuell abrufbar. Mittels eines virtuellen 3D-Stadtmodells können die Daten unmittelbar erlebbar gemacht werden. Im Showroom präsentiert sich der Standort Berlin eindrucksvoll und nah. Berlin kann mit Hilfe des Stadtmodells virtuell betreten werden, und Investoren erhalten eine auf ihre Interessen zugeschnittene Präsentation.



# Hauptstadt- Marketing







Seit mehr als 20 Jahren setzen sich Berliner Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen im Netzwerk der Partner für Berlin für ihren Standort ein. Als Zusammenschluss, dessen Gründungsidee es war, Berlin nach dem Mauerfall zurück in die Köpfe zu bringen, können die Partner für Berlin heute auf eine erfolgreiche Entwicklung schauen: Berlin als starke Wirtschafts- und Wissenschaftsmetropole ist etabliert und übt international große Anziehungskraft aus – auf Talente, auf Gründer, auf Wissenschaftler, auf Unternehmer.

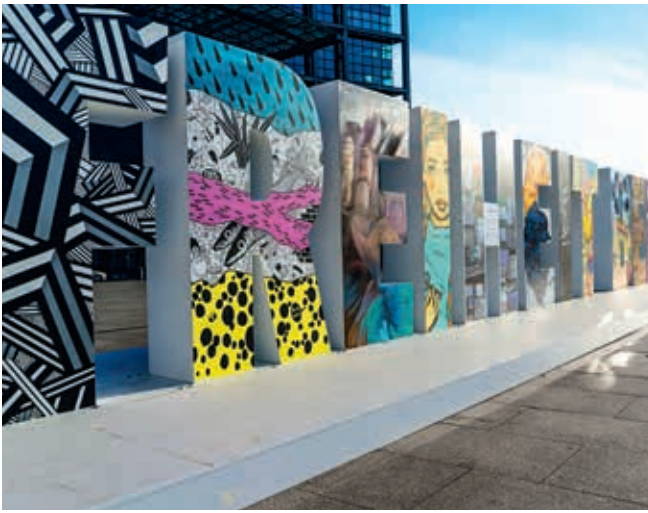
voranbringen. Als Teil des Netzwerks leisten sie einen unschätzbaren wertvollen Beitrag für die Berliner Wirtschaft: Ihr Engagement und Know-how bietet die ideale Grundlage, um Berlin international zu positionieren. Ihre Ideen und Anregungen für das Marketing unserer Hauptstadt prägen das Bild Berlins in der Welt. Ihre Mitwirkung sorgt dafür, dass unser starkes Netzwerk weiter wächst und Berlin für Investoren und Unternehmer noch attraktiver wird.

Inzwischen engagieren sich mehr als 280 Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft in unserem Netzwerk. Sie sind so vielfältig wie die Berliner Wirtschaft selbst und haben doch eines gemeinsam – sie wollen mit ihrem Engagement Gegenwart und Zukunft des Standorts mitgestalten und

So setzt die Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH seit 2008 die Kampagne *be* Berlin erfolgreich um. Mit vielen Ideen, Aktivitäten und Events erzählt die Kampagne, was Berlin so besonders macht, und etabliert damit eine ganze Stadt international als Marke – sei es als wachsender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, als Kreativmetropole oder als Stadt der Chancen.







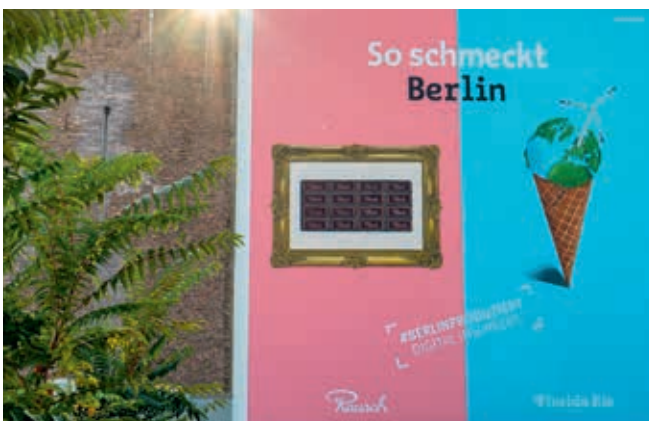
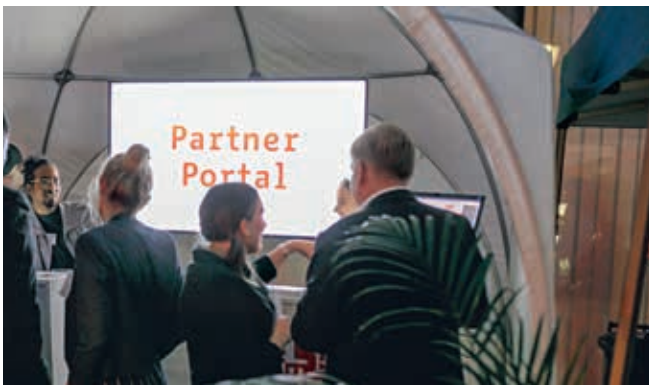
# „ Berlin kann Freiheit.

Michael Müller  
Regierender Bürgermeister von Berlin

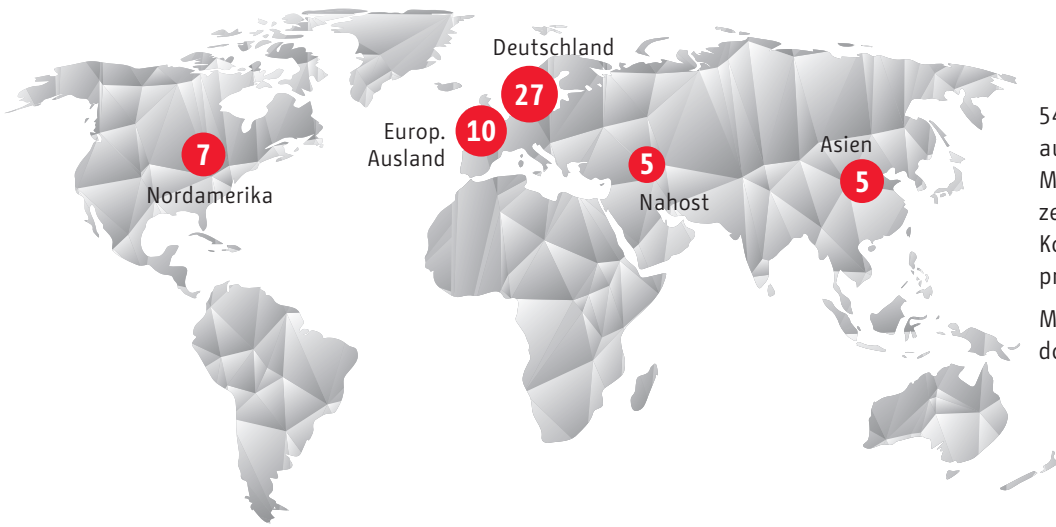
Zuletzt im Mai, als *be* Berlin mit einer Kunstinstallation vor dem Berliner Hauptbahnhof der Freiheit ein temporäres Denkmal setzte. Gestaltet wurden die Buchstaben von Street-Artists aus Berlin und der Welt.  
Im April ging die Industriekampagne in neuem Look-and-feel und mit geschärftem Fokus neu an den Start. Sie stellt die hohe Innovationskraft und Kreativität des Produktionsstandorts Berlin unter dem Slogan „#Berlinproduziert. digital inspiriert.“ heraus.







# Berlin Partner on Tour



54 Mal war Berlin Partner auf Veranstaltungen, Messen und Konferenzen unterwegs, auf drei Kontinenten, einmal pro Woche.

Manchmal ist Berlin eben doch ganz nah dran.

## Media

Reichweiten

# 23,7 Mio.

Print/Außenwerbung:  
regional

# 33 Mio.

Print:  
national und international

# 52,4 Mio.

Digital:  
regional, national und international

## 18 Messen

davon ... im Bereich

-  5 Gesundheitswirtschaft
-  3 Optik und Photonik
-  3 VML\*
-  3 IMK\*
-  2 Energietechnik
-  2 Clusterübergreifend

\* VML - Verkehr | Mobilität | Logistik,  
IMK - IKT | Medien | Kreativwirtschaft



Offen, modern und kommunikativ, so wird Berlin gesehen, und das wollen wir auch auf unseren Messeauftritten vermitteln.

Mit unserem Messestandkonzept unterstützen wir Unternehmen aus Berlin und Brandenburg bei der Internationalisierung ihrer Produkte und Services.

## braincity.berlin

Die Wissenschaftsmetropole

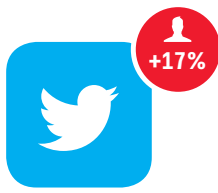
43 Botschafter werben für Berlin als Wissenschaftsstandort, und die neu gestaltete Brain-City-Website erhielt bei der TYPO3 Conference den Award in der Kategorie „beste kleine Website“.

Auch die Politik hat die Brain-City-Kampagne ins Herz geschlossen und agiert offiziell unter dem Slogan „Brain City Berlin“.





# Social Media\*



Follower	41.000	68.000	5.600	21.000
Reichweite	4,8 Mio.	22 Mio.	500.000	

\* Hochrechnung basierend auf Zahlenerhebung November 2018

## Talent Berlin

Recruiting neu gedacht: Mit dem Talentportal talent-berlin.de sucht Berlin Partner gemeinsam mit der Berliner Wirtschaft proaktiv nach Talenten und nutzt dabei das herausragende Image der Stadt als kreativer und innovativer Ort zum Arbeiten und Leben.



**2** Stellen pro teilnehmendem Unternehmen konnten im Durchschnitt besetzt werden.

Aus diesen Ländern kamen die häufigsten Zugriffe auf das Talentportal (Deutschland auf Position 1, der Rest folgend):



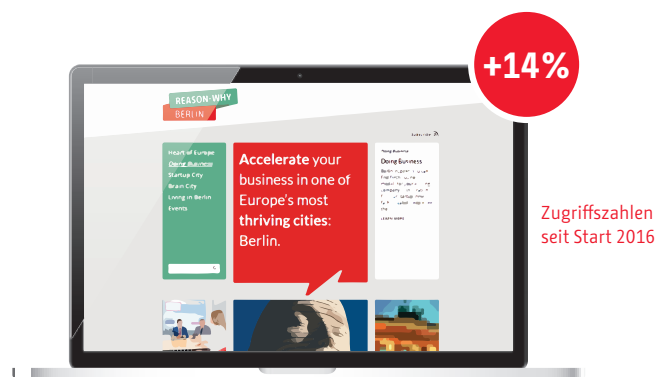
Nǎ hǎo Berlin. Berlin Partner ist mit seinem WeChat-Kanal seit Oktober 2018 offiziell in der chinesischen Social-Media-Landschaft vertreten.

(QR-Code mit WeChat scannen)



Start: 19.10.2018

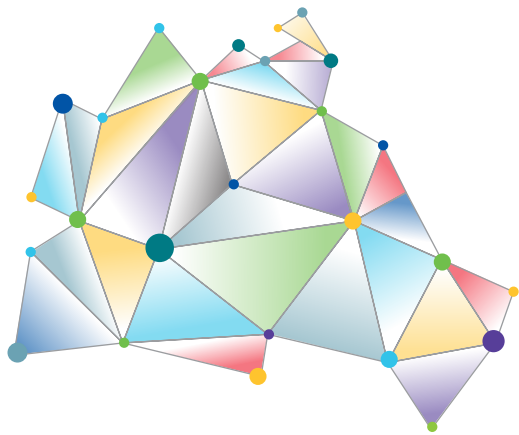
## reason-why.berlin



reason-why.berlin erzählt Geschichten von und über Berlin aus der Business-Perspektive. Dabei fokussiert die Plattform vier Geotargets: USA, UK, China und Israel.

Sie dient als zentrale Anlaufstelle für alle, die mehr darüber wissen wollen, wie es so ist mit dem Arbeiten und Leben in der deutschen Hauptstadt.

# Geschäftsstrategie 2019 – 2023



## Die neue strategische Stoßrichtung von Berlin Partner

Im vergangenen Jahr hat die Geschäftsführung von Berlin Partner angekündigt, im Jahr 2018 die Aufgabenschwerpunkte und Tätigkeitsfelder des Hauses zu überprüfen und zukunftsorientiert auszurichten. Mit diesem Zukunftsprozess sollten gemeinsam mit den Stakeholdern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft die Herausforderungen, Themen und Bedarfe der nächsten Jahre für die Berliner Wirtschaftsförderung vorausgedacht und vor dem Hintergrund eines disruptiven Wandels in der Wirtschaft und in unserer wachsenden Stadt zukunftssicher entwickelt werden.

Dieser Zukunftsprozess wurde mit der Vorstellung der neuen Geschäftsstrategie 2019 – 2023 im Aufsichtsrat abgeschlossen. Die strategische Stoßrichtung bildet das Fundament für die Geschäftsstrategie der kommenden Jahre (2019 bis 2023): für die zukünftige Mission und die Positionierung von Berlin Partner sowie die Umsetzung der Kernaufgaben. Der Aufsichtsrat von Berlin Partner hat die strategische Stoßrichtung und die weiterentwickelte Geschäftsstrategie von Berlin Partner im November 2018 beschlossen.

## Worauf wir uns fokussieren

*In allen Kernaufgaben fokussieren wir uns auf innovative Themen und Zielgruppen mit hoher Innovationskraft oder hoher Wertschöpfung. Unser Fokus richtet sich auch im Ansiedlungsmanagement und in der Bestandsentwicklung auf innovative Unternehmen sowie Unternehmen mit hoher Wertschöpfung, für die wir unseren Einsatz und unsere aktive Ansprache steigern. Für andere Unternehmensanfragen etablieren wir abgestufte Service-Levels. Zu unserem Fokus zählen – in Abstimmung mit anderen Akteuren – das Moderieren und Stärken von Zukunfts- und Technologiethemen in den Clustern und für Berlin sowie die Umsetzung dieser Themen mit den Unternehmen. Unsere fachlichen und vertrieblichen Kompetenzen für diese Nutzbarmachung von Zukunftstrends werden wir ausbauen.*

## Was wir tun

*Unser Kerngeschäft besteht aus Ansiedlungsmanagement, Bestandsentwicklung, Innovationsmanagement und Marketing für den Standort Berlin. Zusätzliche Aktivitäten außerhalb unseres Kerngeschäfts wollen wir begrenzen oder bepreisen.*



## Was wir für Berlin auf den Weg bringen

# 4

*Wir sind kein politischer Akteur. Politik und Verwaltung sind Auftraggeber und Adressat für unsere Standortentwicklungsexpertise. Mit dieser Expertise bringen wir uns in die Diskussion mit Politik, Verwaltung und Stakeholdern zur Weiterentwicklung ausgewählter Rahmenbedingungen für Unternehmen und die weiteren Zielgruppen am Standort Berlin ein.*

## Für wen wir leisten

# 3

*Die Veränderungen in unseren Umfeldern verlangen unser stärker gestaltendes Vorgehen für Berlin. Neben Unternehmen als Hauptzielgruppe werden für Unternehmensbetreuung sowie für Standort- und Clusterentwicklung in Berlin auch Hochschulen und Forschungseinrichtungen, NGOs und Fachkräfte immer wichtiger und von uns verstärkt und systematisch adressiert. Unser Marketing für den Standort Berlin wendet sich primär an Unternehmen und zunehmend an die weiteren Zielgruppen Fachkräfte, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie NGOs, im Image-Marketing auch an die relevante Öffentlichkeit.*

## Welche Allianzen wir stärken

# 5

*Für Ansiedlungsmanagement und Bestandsentwicklung wollen wir unsere Kooperation mit der Wirtschaftsförderung in Brandenburg intensivieren, um die Chancen und Herausforderungen der wachsenden Hauptstadtregion für die Unternehmen gemeinsam zu nutzen bzw. zu meistern. Im globalen Standortwettbewerb wollen wir unsere Kooperationen und Partnerschaften mit internationalen Standorten ausbauen. Mit dieser Vernetzung und unserer internationalen Marktexpertise wollen wir Ansiedlungsunternehmen und Unternehmen aus Berlin verstärkt unterstützen.*

# Wir sind Berlin-Partner.

## KATEGORIE E-PARTNER

--	--	--

## KATEGORIE D-PARTNER


## KATEGORIE C-PARTNER


## KATEGORIE B-PARTNER


## KATEGORIE A-PARTNER


## WISSENSCHAFTSPARTNER

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## STARTUP-PARTNER

--	--	--	--	--	--

KaDeWe

STRÖER  
deutsche städte medien

Süddeutsche Zeitung

BZ  
BERLINER ZEITUNG

DB

DER SPIEGEL  
Keine Angst vor der Wahrheit

DEBUNK

euronews.

iventic  
software for events

LASERLINE  
We print it. You love it!

LIMES

rbb  
RUNDUNK  
BERLIN-BRANDENBURG

SAP

WELT

WE  
WÜRTH ELEKTRONIK

causales®

Cicero

COPRO

CURRY36

DAILY BEAST

DAS MAGAZIN

FIRST CLASS

FLUX FM  
Die Hits in Radio

FLYING STEPS

The New York Times

RIJ  
REISE-IMPULS

OTIS

pid

pot marketing

98.2  
PARADISO

radio  
82

Rausch

RUS MEDIA  
RUSISCHE MEDIEN IN DEUTSCHLAND

weber

wework

WISTA  
we got ideas done

ZEPTEK&KRONE

BVB.NET

CARMEQ.

CBRE

CELLS  
group

CleanTech  
Business Park Berlin-Mitte

C'M'S'  
Law-Tax

Colson

Inogy

Deutsches Rotes Kreuz

DLD

GRUPE

GSG BERLIN

HAMBERGER  
Der Online-Shop für Gourmets & Foodies

Hella Aglaia

H/P  
Hauptmann & Partner  
Berliner Consulting

HumboldtBox  
Datei

IDEAL  
Versicherung

JNP

JNP

JNP

OSRAM

OWFZUKUNFT  
Das Online-Magazin für Wirtschaft und Technik

Pfizer

PRINZ MEDIEN  
BERLIN

HOPPEGARTEN

RÖMER WILDBERGER  
Vorbereitung & GmbH

Alfanz @  
Rostock-Weiler  
www.RostockWeiler.de

Scholz

SPIELBANK BERLIN

Spreeradio

berlinEvent

H

Berliner  
Spaßgilde von Leuten

Berliner  
Sparkasse

berlinovo  
IMMOBILIEN

bivent  
www.bivent.de

bike taxi

BMSK

BKIN BERLIN

Deutsche Messe

T...

DEUTSCHES HERZZENTRUM BERLIN  
HEART OF HEALTH CARE BERLIN

DINAMIX

Radio Garden

FP  
FORUM

Forum

Fußball-Woche

GESOBAU

Gewobag

HOWOGE

ibvogt

ICT

IHK Berlin

I LIKE  
VISUALS

INPOLIS  
Internationaler Personal-Service

ISS

J&J  
JURIMEDIUM

JLL

Kienbaum

MA  
FOR ARTISTS

Mercuri Urval

Messe Berlin

METRO

MICHEL'S KLINIKEN

Mitel

m systems

NATIVE INSTRUMENTS  
THE FUTURE OF SOUND

OFFICEFIRST  
REAL ESTATE

OHDE

pyrex

RADIALSYSTEM V  
SPACE FOR ARTS AND IDEAS

randstad

RAZ Verlag

BERKSHIRE HATHAWAY  
Berliner Real Estate

ruksaldruck

RUN 24

RUNZE & CASPER  
KONSTRUKTION & SERVICE

SECURITAS

SGB AG

Time Change  
Communication & Destination

TPA

TREUCON  
Real Estate GmbH

TSE  
YOUR EVENT NEEDS

TVG Verlag

UNDKRAUSS  
Bauelemente-Gesellschaft

UVB  
Unternehmensberatung  
für den öffentlichen Sektor

VIENNA HOUSE  
ANDEL'S  
BERLIN

virtualcitySYSTEMS

Vivantes

GISMA  
BUSINESS SCHOOL

htw  
Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin  
University of Applied Sciences

Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

HAWK  
Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften

Katholische Hochschule  
für Sozialwissen Berlin

PFH  
POLITECHNIK  
FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFTEN

Private Kant-Lehrschule  
Betreiber: aedu, iteip

Steinbeis-Hochschule  
Berlin sbb

HTW  
Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin

TU  
Technische Universität  
Cottbus

Universität der Grafik Berlin

Urania  
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT  
BERLIN

Teamleader

TEAMVISION

VAI

VOLVO

vonderlabs

# Gremien und Gesellschafter

Gesellschafter der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH sind die Investitionsbank Berlin, die Technologiestiftung Berlin, die Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH, die Handwerkskammer Berlin, die Industrie- und Handelskammer zu Berlin und die Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. (UVB).

## **Investitionsbank Berlin**

Die Investitionsbank Berlin (IBB) ist die Förderbank des Landes Berlin mit den Geschäftsfeldern Wirtschafts- und Immobilienförderung. In der Wirtschaftsförderung bietet sie ihren Kunden ein breites Finanzierungsspektrum vom Mikrokredit bis zum Venture-Capital. Die Angebote richten sich hier vor allem an Gründer sowie an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Schwerpunkt in den technologischen Clustern des Landes Berlin. Auf allen Gebieten der Wirtschaftsförderung arbeitet die Investitionsbank Berlin eng mit der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH zusammen. In der dynamisch wachsenden Stadt Berlin liegt der Fokus im Geschäftsfeld Immobilien- und Stadtentwicklung auf der Finanzierung von Mietwohnungsneubau. Darüber hinaus fördert die IBB Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Begleitung der demografischen Entwicklung im Berliner Wohnungsmarkt.

## **Technologiestiftung Berlin**

Die Technologiestiftung vermittelt Wissen über digitale Chancen und Herausforderungen, entwickelt digitale Tools und gestaltet in gemeinsamen Projekten mit Stadtgesellschaft, Verwaltung und Unternehmen den digitalen Wandel in Berlin. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören das Engagement für digitale Bildung und den offenen Umgang mit behördlichen Daten (Open Data), um die Mitwirkungsmöglichkeiten zu stärken, die mit den digitalen Technologien verbunden sind. Neben Daten und Fakten zu den Themen bietet die Technologiestiftung dabei ein umfangreiches Veranstaltungsangebot mit innovativen Formaten und verleiht ihre preisgekrönte Hacking Box an Berlinerinnen und Berliner, die selbst coden und

hacken wollen. Weitere Themenschwerpunkte liegen bei Innovationen, die effiziente und nachhaltige Kreisläufe für Berlin ermöglichen, und bei den Veränderungen, die die digitalen Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft bringen werden. Regelmäßig veröffentlicht die Technologiestiftung Berlin außerdem Studien, die neue technologische Entwicklungen und ihr Potenzial für Berlin vorstellen.

## **Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH**

1994 schlossen sich 21 Berliner Unternehmen zur Partner für Berlin Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH zusammen, um die Berliner Wirtschaft aufzubauen, Berlin als Wirtschaftsstandort zu positionieren und schließlich Investoren für Berlin zu begeistern. Im Schulterschluss mit dem Land Berlin wurde Akzeptanz für Berlin als neue Hauptstadt geschaffen, die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Berlin gebündelt und ein übergreifendes Hauptstadt-Marketing für Berlin entwickelt. In der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH ist das Engagement der Berlin-Partner-Unternehmen gebündelt, die sich entschlossen haben, die Partner für Berlin nicht nur finanziell als Lizenznehmer, sondern auch als Gesellschafter zu unterstützen. Sie halten Stammeinlagen an der Partner für Berlin, verbunden mit Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung.

## **Handwerkskammer Berlin**

Die Handwerkskammer Berlin ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung mit einem derzeitigen Mitgliederbestand von



mehr als 30.000 Betrieben des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes, die rund 9600 Auszubildenden eine berufliche Perspektive bieten.

### **Industrie- und Handelskammer zu Berlin**

Die IHK Berlin vertritt mit ihren rund 300.000 Mitgliedern das Gesamtinteresse der Berliner Wirtschaft, ist kundenorientierter Dienstleister für die Unternehmen und hilft ihnen, Chancen zu nutzen und Herausforderungen zu bestehen. Die IHK betreut jährlich rund 23.000 Ausbildungsverhältnisse. Als unabhängiger Vertreter und sachverständiger Förderer der Berliner Wirtschaft ist die IHK Berlin ein kompetenter und kritischer Gesprächspartner für die Politik. Die IHK Berlin wird getragen von 500 ehrenamtlichen Unternehmern, rund 2700 ehrenamtlichen

Prüfern und den hauptamtlichen Mitarbeitern.

### **Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V.**

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband in der Hauptstadtregion. Die UVB vertritt die Interessen von rund 60 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden aus Industrie und Handwerk, Handel, Dienstleistung und Startup-Wirtschaft. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und als Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzt sich die UVB für die Belange der Wirtschaft Berlins und Brandenburgs auf Bundesebene ein.

---

#### **Der Aufsichtsrat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH**

Der Aufsichtsrat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH setzt sich zusammen aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

##### **Dr. Jürgen Allerkamp**

Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin, Aufsichtsratsvorsitzender

##### **Ramona Pop**

Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Erste Stellvertreterin des Aufsichtsratsvorsitzenden

##### **Dr. Holger Hatje**

Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG, Zweiter Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden (bis 25. Juni 2018)

##### **Dr. Frank Büchner**

Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V.

##### **Hendrik Fischer**

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (ab 21. August 2018)

##### **Albrecht Gerber**

Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (bis 20. April 2018)

##### **Carsten Jung**

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG (ab 25. Juni 2018)

##### **Dr. Beatrice Kramm**

Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Berlin

##### **Michael Müller**

Regierender Bürgermeister von Berlin  
Senator für Wissenschaft

##### **Stephan Schwarz**

Präsident der Handwerkskammer Berlin

##### **Tobias Weber**

Geschäftsführer der City Clean GmbH & Co. KG

##### **Nicolas Zimmer**

Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin

#### **Der Technologiebeirat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH**

Der Technologiebeirat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH setzt sich zusammen aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Der Technologiebeirat berät und unterstützt die Geschäftsführung hinsichtlich der von der Gesellschaft verfolgten Zwecke im Bereich der Innovation, der Technologie und des Technologietransfers.

##### **Prof. Dr. Christian Thomsen**

Präsident der Technischen Universität Berlin,  
Vorsitzender des Technologiebeirates

##### **Prof. Dr. rer. nat. Monika Gross**

Präsidentin der Beuth Hochschule für Technik Berlin

##### **Alexander Kölpin**

Geschäftsführer und Partner WestTechVentures

##### **Mathis Kucejda**

Geschäftsführer der SCHMIDT & HAENSCH GmbH & Co.

##### **Ulrich Misgeld**

1. Vorsitzender des UnternehmensNetzwerks Motzener Straße e. V.

##### **Matthias Patz**

Leiter und Vizepräsident Innovation & New Ventures (T.IVV),  
DB Systel GmbH (ab 12. November 2018)

##### **Marc Riemenschneider**

Werksleiter Pharma Berlin bei der B. Braun Melsungen AG

##### **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Oec. Thomas Schildhauer**

Geschäftsführender Direktor des Institute of Electronic Business der Universität der Künste Berlin

##### **Prof. Dr. Peter Seeberger**

Direktor des Max-Planck-Instituts für Kolloid- und Grenzflächenforschung

##### **Dr.-Ing. Manfred Wittenstein**

Aufsichtsratsvorsitzender der Wittenstein AG

## ■ Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH bilden mit ihrer Stammeinlage die wirtschaftliche Basis der Gesellschaft. In der jährlichen Gesellschafterversammlung erhalten die Gesellschafter Einblick in die Aktivitäten der Gesellschaft und unterstützen bei strategischen Fragen. Im Jahr 2018 waren von den rund 290 Berlin-Partnern 46 gleichzeitig Gesellschafter der Partner für Berlin. Sie halten Stammeinlagen an der Partner für Berlin, verbunden mit Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung.

## Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH sind:

- Abwicklungsgesellschaft Inventux Technologies AG
- Abwicklungsgesellschaft Veloform Media GmbH
- Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG
- ALBA Group plc & Co. KG
- Albeck & Zehden Hotels und Gastronomie B.H.S. – Berlin Hotelmanagement und Service GmbH
- Bayer Pharma AG
- Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG
- Berliner Kindl Brauerei Aktiengesellschaft
- Berliner Volksbank eG
- Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
- Bloomberg L.P.
- Bombardier Transportation GmbH
- bsw Berliner StadtWerbung GmbH
- Bundesdruckerei GmbH
- Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH
- BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG
- City Clean GmbH & Co. KG
- degewo AG
- Deutsche Telekom AG
- DIAL Berlin Tourismus-Förderung GmbH
- Estrel Hotel-Betriebs-GmbH
- Funk Gruppe GmbH
- GASAG Berliner Gaswerke AG
- Gegenbauer Services GmbH
- GO! General Overnight & Express Logistik GmbH
- Handwerkskammer Berlin
- IDEAL Lebensversicherung a. G.
- Industrie- und Handelskammer zu Berlin
- INPOLIS UCE GmbH
- Landesbank Berlin AG
- Limes GmbH
- Mitel Deutschland GmbH
- Pelikan AG
- Pfizer Deutschland GmbH
- Prinz Medien
- Roskos & Meier OHG
- Runze & Casper Werbeagentur GmbH
- STRATEGIS AG
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- The Newsweek Daily Beast Company LLC.
- Vattenfall Wärme Berlin AG
- Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. (UVB)
- Wall GmbH
- WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH
- WE DO communication GmbH
- WINDROSE AIR Jetcharter GmbH

## ■ Der Aufsichtsrat der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Der Aufsichtsrat der Partner für Berlin wird von den Gesellschaftern mit zehn Stimmen gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

### Dr. Holger Hatje

Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG,  
Aufsichtsratsvorsitzender  
(bis 25. Juni 2018)

### Carsten Jung

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG,  
Aufsichtsratsvorsitzender  
(ab 25. Juni 2018)

### Peter Albiez

Vorsitzender der Geschäftsführung der Pfizer Deutschland GmbH

### Vera Gäde-Butzlaff

Vorstandsvorsitzende der GASAG AG  
(bis 25. Juni 2018)

### Isabella Groeger-Cechowicz

Global General Manager Public Services der SAP SE  
(ab 25. Juni 2018)

### Dr. Katharina Kurz

Geschäftsführerin der Braukunst Berlin GmbH  
(ab 25. Juni 2018)

### Gunter Müller

Sprecher des Vorstands der Vattenfall Wärme Berlin AG  
(ab 25. Juni 2018)

### Karsten Schulze

Geschäftsführender Gesellschafter der Haru-Reisen GmbH & Co. KG  
(bis 25. Juni 2018)

### Tobias Weber

Geschäftsführer der City Clean GmbH & Co. KG

## ■ Das Advisory Board der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Das Advisory Board der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH berät die Geschäftsführung in Fragen des Marketings und der Partnerbetreuung und sorgt für eine noch engere Verzahnung des privaten Engagements mit der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH.

### Mitglieder des Advisory Boards der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH sind:

#### **Ute Jacobs**

Geschäftsführende Direktorin der Estrel Hotel-Betriebs-GmbH, Vorsitzende des Advisory Boards

#### **Nicola Brüning**

Leiterin BMW Konzernrepräsentanz Deutschland, BMW Group

#### **Tomislav Bucec**

Geschäftsführer RAZ Verlag GmbH

#### **Martin Fensch**

Senior Director Communications & Country Operations, Pfizer Deutschland GmbH

#### **Alexander Jung**

Generalbevollmächtigter Berlin der Vattenfall GmbH

#### **Rainer Knauber**

Leiter Konzernkommunikation, Pressesprecher der Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft (GASAG)

#### **Sara Nachama**

Vizepräsidentin des Touro College Berlin

#### **Wolfgang Sacher**

Geschäftsführer der GO! General Overnight & Express Logistik GmbH

#### **Roland Sillmann**

Geschäftsführer der WISTA-MANAGEMENT GMBH

#### **David Weißert**

Leiter des Referats II A der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

## ■ Beirat des Business Location Centers

Die Partnerunternehmen und -institutionen des Business Location Centers bilden einen Beirat, um sich in regelmäßig stattfindenden Sitzungen durch die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH über den inhaltlichen, technischen und kaufmännischen Betrieb des Business Location Centers informieren zu lassen.

### Mitglieder des Beirats des Business Location Centers sind: (Stand: November 2018)

#### **Markus Weigold**

Vorsitzender der Geschäftsführung, Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH, Vorsitzender des Präsidiums

#### **Birgit Mack**

Key-Account-Managerin Industrie/Dienstleistung, Investitionsbank Berlin, Stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums

#### **Dr. Peer Ambrée**

Bereichsleiter Technologie- und Gründerzentren, WISTA-MANAGEMENT GMBH, Präsidiumsmitglied

#### **Thomas Bergander**

Geschäftsführer, Taurecon Real Estate Consulting GmbH

#### **Sebastian Blecke**

Geschäftsführer, Gewerbesiedlungs-Gesellschaft mbH (GSG)

#### **Alexander Breustedt**

Geschäftsführer, Graef GmbH

#### **Jochen Brückmann**

Bereichsleiter Stadtentwicklung und internationale Märkte, Industrie- und Handelskammer zu Berlin

#### **Gabriele Hahnemann**

Marktgebietsleiterin Berlin-Nordwest, Deutsche Bank AG

#### **Andreas Jarfe**

Unternehmenskommunikation, GASAG Solution Plus GmbH

#### **Birgit Kahland**

Head of City Partnership Berlin, Vattenfall Europe Wärme AG, Präsidiumsmitglied

#### **Kathrin Kanzler-Tullio**

Leiterin des Referats IV A, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

#### **Thorsten Krauß**

Geschäftsführender Gesellschafter, UNDKRAUSS Bau AG

#### **Dr. Christian Kube**

Mitglied des Vorstands, Becker & Kries Unternehmensgruppe

#### **Dr. Hans-Rudolf Kurth**

Geschäftsführer, Kurth Immobilien GmbH

#### **Hans Lang**

Geschäftsführer, SHC Netzwerktechnik GmbH

#### **Dr. Gerd Leutner**

Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB

#### **Martin Mahlberg**

Geschäftsführer, innogy SE I BTB Blockheizkraftwerks-Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin

#### **Johannes Martin**

Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Straßen und Grünflächen, CleanTech Business Park Berlin Marzahn, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

**Engelhard Mazanke**

Leiter der Berliner Ausländerbehörde, Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

**Simon Miller**

Senior Manager Aviation Marketing Operations, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

**Jörg Nehls**

Geschäftsführer, JNP Real Estate Management GmbH

**Reno Nimmrichter**

Distriktmanager, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Präsidiumsmitglied

**Patrick Reich**

Managing Partner, Caleus capital investors gmbh

**Martin Rodeck**

Geschäftsführer, EDGE Technologies GmbH

**Dr. Lutz Ross**

Geschäftsführer, virtualcitySYSTEMS GmbH

**Wolfgang Sacher**

Geschäftsführer, GO! General Overnight & Express Logistik GmbH

**Norman Schaaf**

Geschäftsführer, Cells Bauwelt GmbH

**Dr. Ulrich Scheller**

Geschäftsführer, Campus Berlin-Buch GmbH

**Holger Staudt**

Head of Asset Management, Region Nord, OFFICEFIRST Real Estate GmbH

**Rüdiger Thräne**

Niederlassungsleiter, Jones Lang LaSalle SE

**Katrin Volz**

Leiterin Strategische Marktgestaltung, AOK Nordost

**Dr. Christian von Wistinghausen**

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Präsidiumsmitglied

**Jörg Widhalm**

Bereichsleiter Zentrale Gewerbliche Kunden, Berliner Volksbank

**Dipl.-Ing. (TU) Thomas Wilde**

Verkaufsleiter Neuanlagen Region Nordost, OTIS GmbH & Co. OHG

**Patrick Will**

Vorstand, Project Immobilien Gewerbe AG

**Gabriele Zander**

Senior Consultant, Mercuri Urval GmbH

**■ Präsidium des Business Location Centers**

Das Präsidium übt für den Beirat eine Vertretungs- und Bündelungsfunktion gegenüber der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH aus und vertritt gemeinsam mit Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie das Business Location Center nach außen. Es bereitet Entscheidungsvorlagen für den Beirat vor. In der Zeit zwischen den Beiratssitzungen berät und tagt das Präsidium nach eigenem Ermessen und nach Anregungen durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie. Dem Präsidium können durch den Beirat für Einzelfragen Entscheidungsbefugnisse übertragen werden. Dies bedarf einer einstimmigen Beschlussfassung.

**Mitglieder des Präsidiums des Business Location Centers sind:**

(Stand: November 2018)

**Markus Weigold**

Vorsitzender der Geschäftsführung, Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH, Vorsitzender des Präsidiums

**Birgit Mack**

Key-Account-Managerin Industrie/Dienstleistung, Investitionsbank Berlin, Stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums

**Dr. Peer Ambrée**

Bereichsleiter Technologie- und Gründerzentren, WISTA-MANAGEMENT GMBH

**Birgit Kahland**

Head of City Partnership Berlin, Vattenfall Europe Wärme AG

**Reno Nimmrichter**

Distriktmanager, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG

**Dr. Christian von Wistinghausen**

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

**Mehr als 200 Menschen arbeiten für Wachstum in Berlin.**

		<b>Geschäftsführung Personal</b>	<b>Hauptstadt-Marketing   Presse   ÖA</b>
<b>Mobilität   Energie   Innovation</b>	<b>Gesundheitswirtschaft   Industrie   Infrastruktur</b>	<b>Digitale Wirtschaft   Startups</b>	<b>Interne Services   Strategie</b>
<b>Innovation   Förderung Finanzierung</b>	<b>Business Location Center   Location   Airport Region Berlin-Brandenburg</b>	<b>Talent   International</b>	<b>Vergabe   Recht</b>
<b>Verkehr   Mobilität   Logistik</b>	<b>Biotech   Pharma</b>	<b>Informations-   Kommunikationstechnologie</b>	<b>Finanzen   Controlling</b>
<b>Energietechnik</b>	<b>Medizintechnik   Versorgung   Digital Health</b>	<b>Medien   Kreativwirtschaft</b>	<b>IT   Facility</b>
<b>Berliner Agentur für Elektromobilität eMO</b>	<b>Optik   Photonik</b>	<b>Smart Cities</b>	
	<b>Industrielle Produktion</b>	<b>Berliner Bezirke</b>	

**Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Jürgen Allerkamp**

**Hinweis:** Bei allen Zahlen-/Mengenangaben handelt es sich um gerundete Beträge.

**Bildnachweise:** Seite 3: Berlin Partner; Seite 4: Berlin Partner/Axel Kranz; Seiten 10/12/14/16/18/20/22: Berlin Partner; Seite 24: Martin Reisch/unsplash.com; Seite 28: Berlin Partner/photothek; Seite 29: Berlin Partner/photothek, Berlin Partner/Million Motions, Berlin Partner/Stefan Dauth, Berlin Partner; Seite 30: Berlin Partner, Berlin Partner/Stefan Dauth, Berlin Partner/photothek, Berlin Partner/Thomas Schlorke, Berlin Partner/Million Motions; Seite 31: Berlin Partner, DAVIDS Sven Darmer, BIKINI BERLIN, Berlin Partner/photothek, Berlin Partner/Million Motions, Berlin Partner



*sei wirtschaft*  
*sei technologie*  
*sei berlin*



**Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH**  
im Verbund mit Partner für Berlin Holding  
Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin  
Tel +49 30 46302-500  
[info@berlin-partner.de](mailto:info@berlin-partner.de) | [www.berlin-partner.de](http://www.berlin-partner.de)  
[www.businesslocationcenter.de](http://www.businesslocationcenter.de)

© 01/2019